

## Informationen zum Schuljahresbeginn 2022/23 am PG

Herne, 06.08.2022

Liebe Eltern der Schüler.innen des Pestalozzi-Gymnasiums,

wir hoffen, Sie hatten einige gelungene und erholsame Momente, Tage und Wochen während der nun zu Ende gehenden Sommerferien. Hoffentlich haben Sie mit Ihren Familien Kraft tanken und neuen Elan finden können für das nun beginnende Schuljahr.

Die Pandemie ist noch immer nicht vorbei und wir wünschen uns sehr, ein gesundes Schuljahr 2022-23 mit Ihren Kindern verbringen zu können. Um Ihren Kindern und Ihnen den Start zu erleichtern, fassen wir Ihnen hier das zu Schuljahresbeginn von unserer neuen Schulministerin Frau Feller formulierte „**Handlungskonzept Corona**“ für das **Pestalozzi-Gymnasium** zusammen.

### Testungen

Jede.r Schüler.in bekommt **am ersten Schultag** die **Möglichkeit, sich zu testen**.

- Sollte jemand **positiv** sein, wird die Schülerin oder der Schüler mit Tasche und Jacke zum Sekretariat geschickt. Dies gilt auch für „unklare“, „leichtpositive“ Tests.
- Im Sekretariat werden die Eltern informiert (auch bei S II-Schüler.innen) und eine Abholung veranlasst oder die Schüler.in in Absprache mit den Eltern selbstständig zum Testzentrum / nach Hause geschickt.

Außerdem wird jeder Schülerin und jedem Schüler am ersten Schultag **ein 5er-Test-Set mitgegeben**.

- Diese Tests sollen dazu dienen, bei Symptomen zu Hause vor dem Schulbesuch eigenverantwortlich und **anlassbezogen** einen Test durchzuführen. Dieser Vorrat von 5 Tests ist **für den Zeitraum eines Monats** gedacht.
- Wenn jemand sich bei Erkältungssymptomen **negativ** getestet hat, darf er / sie die Schule besuchen. Dann empfiehlt es sich, dass Sie Ihrem Kind ein formloses Schreiben (Unterschrift eines / einer Erziehungsberechtigten nötig) mit in die Schule geben, das den morgendlichen negativen Selbsttest bestätigt. Ohne dieses Schreiben wird die Lehrkraft bei Erkältungssymptomen zu einem Test auffordern. Verschlimmern sich die Symptome im Laufe eines Schultages deutlich, so fordert die Lehrkraft ebenfalls zum Schutze aller zu einem Test auf.
- Bei schweren Erkältungssymptomen ist ein Schulbesuch nicht möglich.
- Bei engem Kontakt mit einer infizierten Person ist das oben beschriebene Verfahren der Selbsttestung vor dem Schulbesuch am dritten bis fünften Tag nach dem engen Kontakt durchzuführen.

### Masken

Den Schüler.innen wird das **Tragen einer medizinischen Maske empfohlen**. Es besteht keine Verpflichtung.

- Bitte weisen Sie Ihr Kind gegebenenfalls noch einmal auf die Maskenpflicht im Öffentlichen Nahverkehr / Schulbus hin.

## Lüften

Unser bisheriges Lüftungskonzept wird weitgehend **beibehalten**: Alle zwanzig Minuten werden alle Fenster für 5 min geöffnet. Alternativ: Vorne und hinten im Raum sind 2 Fenster dauerhaft geöffnet. Bitte achten Sie auf entsprechend Kleidung Ihrer Kinder.

## Umgang mit positiven Testergebnissen

Nach wie vor: Wer ein positives Testergebnis hat, ist **verpflichtet, sich für 10 Tage zu isolieren**. Nach 5 Tagen kann man sich durch einen negativen Bürgertest freitesten (ein negativer Selbsttest genügt nicht!).

- **Kontaktpersonen** müssen nicht in Quarantäne. Hier gilt die Empfehlung zur Selbsttestung am dritten bis fünften Tag nach dem Kontakt (s. o.).
- Zählhilfe: Der erste der zehn Tage ist der Tag des erstmaligen Symptomauftritts (wenn bis zum positiven Testergebnis nicht mehr als 48 Stunden vergangen sind) oder der Tag der Durchführung des positiven Tests. Ein Schulbesuch ist bei erfolgreicher Freitestung frühestens nach dem 5. Tag nach dem positiven Test möglich.
- Bei „Freitestung“ nach dem 5. Tag wird bis zum 10. Tag das Tragen einer medizinischen Maske besonders empfohlen.
- Für Klassenarbeiten und Klausuren entspricht ein positiver Bürgertest einer Freistellung durch ein ärztliches Attest für den Zeitraum der Isolationspflicht. Kontaktpersonen sind nicht von Prüfungen freigestellt; lediglich werden eine Selbsttestung und das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen.

Im Anhang dieser Mail finden Sie ein **Schreiben der Ministerin an die Eltern** bzw. an euch, liebe volljährige Schüler:innen.

Außerdem freuen wir uns natürlich, wenn Sie, liebe Eltern, sich auch im kommenden Schuljahr mit Ihrer Expertise, Ihren Kompetenzen und Ihren Ideen in unseren Gremien der Schulmitwirkung und in unseren unterschiedlichen Arbeitsgruppen einbringen wollen. Um Sie über **Möglichkeiten der Eltern-Mitwirkung** zu informieren, hängt dieser Mail auch ein entsprechendes **Schreiben des Schulministeriums** an.

***Liebe Eltern, wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen einen guten Start in ein möglichst gesundes, erfolgreiches Schuljahr! Wir möchten uns gemeinsam mit Ihnen darum bemühen, unser abwechslungsreiches Schulleben mit vielfältigen, bereichernden Veranstaltungen und spannenden Exkursionen und Fahrten durch umsichtiges Verhalten in der Corona-Pandemie zu ermöglichen! Wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!***

Herzliche Grüße

Volker Gößling und Ulrike Strajhar